

Thomas
Westphal

Claude
Debussy

Lektionen zur Musikgeschichte

Thomas Westphal

CLAUDE DEBUSSY

Dieses ebook wurde erstellt bei

neobooks.com

Inhaltsverzeichnis

Titel

Claude Debussy

Leben und Karriere

Prix de Rome

Rückkehr nach Paris, 1887

1894-1902: Pelléas et Mélisande

1903-1918

Werke

Frühe Werke, 1879-1892

Mittlere Werke, 1893-1905

Späte Werke, 1906-1917

Debussy und der Impressionismus

Musikalisches Idiom

Einflüsse

Literarisch

Einfluss auf spätere Komponisten

[Aufnahmen](#)

[Impressum neobooks](#)

Claude Debussy

(Achille) Claude Debussy (französisch: [aʃil klod dəbysi]; 22. August 1862 - 25. März 1918) war ein französischer Komponist. Er wird manchmal als der erste impressionistische Komponist angesehen, obwohl er diese Bezeichnung vehement ablehnte. Er war einer der einflussreichsten Komponisten des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Geboren in einer Familie mit bescheidenen Mitteln und wenig kulturellem Engagement, zeigte Debussy genug musikalisches Talent, um im Alter von zehn Jahren an Frankreichs führender Musikhochschule, dem Conservatoire de Paris, aufgenommen zu werden. Ursprünglich studierte er Klavier, fand aber seine Berufung in der innovativen Komposition, trotz der Missbilligung der konservativen Professoren des Conservatoire. Er brauchte viele Jahre, um seinen reifen Stil zu entwickeln, und war fast 40 Jahre alt, als er 1902 mit seiner einzigen Oper, *Pelléas et Mélisande*, internationalen Ruhm erlangte.

Zu Debussys Orchesterwerken gehören *Prélude à l'après-midi d'un faune* (1894), *Nocturnes* (1897-1899) und *Images* (1905-1912). Seine Musik war zu einem großen Teil eine Reaktion auf Wagner und die deutsche Musiktradition. Er betrachtete die klassische Symphonie als überholt und suchte in seinen "symphonischen Skizzen", *La mer* (1903-